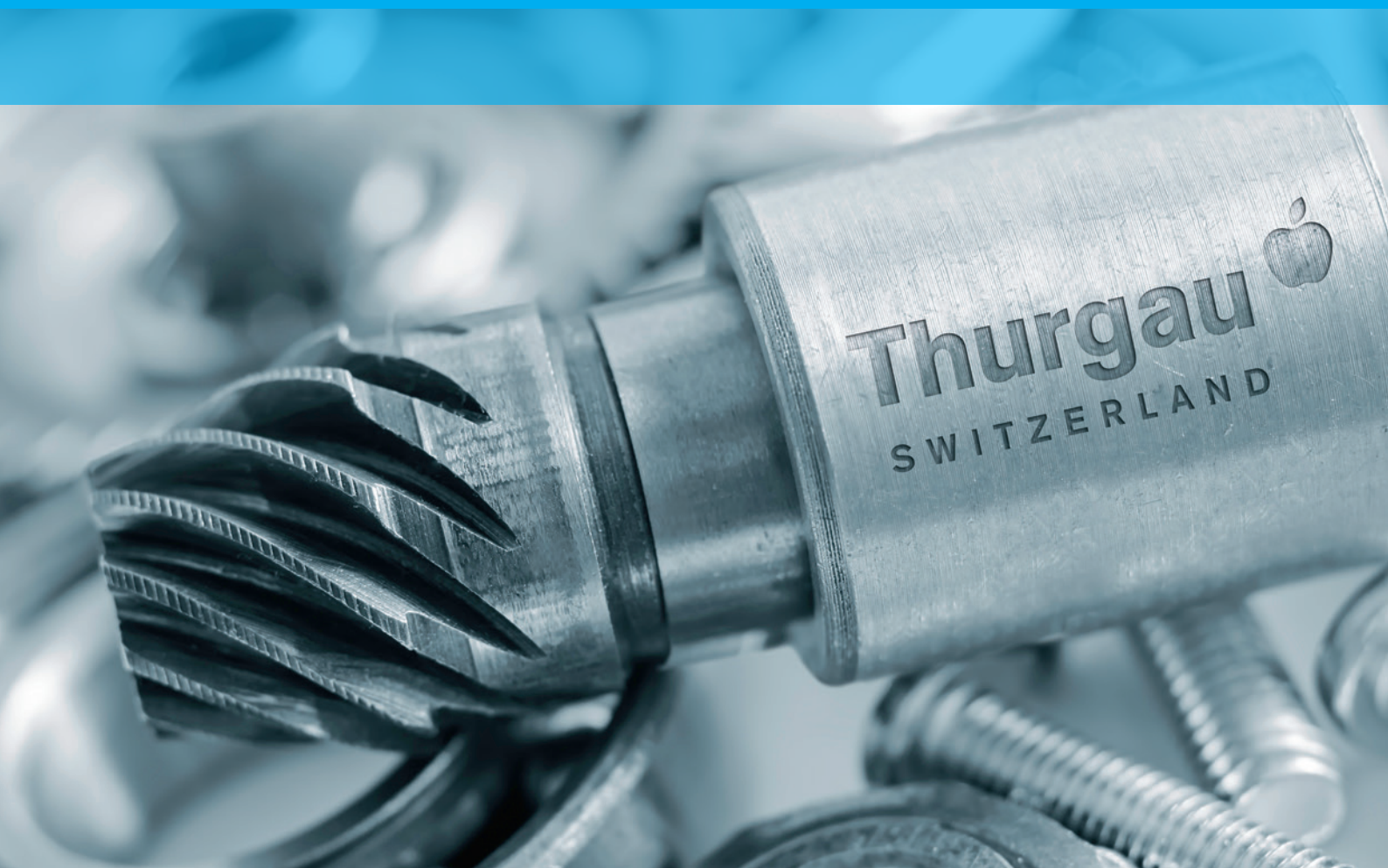
Thurgau
SWITZERLAND

Wirtschaftsförderung Thurgau
Ansiedlungsreport 2023



Inhalt

Einleitung **04**

Betrachtungshorizont 04
Quellen und Methoden 04
Begriffe 04

Das Wichtigste in Kürze **05**

Erfolgreiche Unternehmensansiedlungen **06**

Realisierte Ansiedlungen 06
Überlebensrate 07
Herkunft 08
Quellen 08

Entwicklung existenter Ansiedlungen **09**

Vollzeitarbeitsplätze 09
Investitionen 10
Aufträge 10
Steuererträge und versicherte Lohnsummen 11

Struktur der Unternehmen **12**

Rechtsform 12
Unternehmensgrösse 12
Sektoren und Branchen 13
Regionale Verteilung 14

Einleitung

Der Ansiedlungsreport 2023 untersucht die Entwicklung und die volkswirtschaftlichen Effekte von Ansiedlungen zwischen 2016 und 2021, bei denen die Wirtschaftsförderung Thurgau einen aktiven Beitrag leistete.

Die Wirtschaftsförderung Thurgau setzt sich im Rahmen der ordnungspolitischen und gesetzlichen Möglichkeiten für diverse Belange der Wirtschaft ein. Die Promotion des Wirtschaftsstandortes im Ausland sowie die nachhaltige Ansiedlung von neuen Unternehmen gehören zu den Kernaufgaben. Die Wirtschaftsförderung Thurgau arbeitet dabei eng mit Partnern aus der Privatwirtschaft und der öffentlichen Hand zusammen, denn eine erfolgreiche Unternehmensansiedlung ist in der Regel das Ergebnis eines optimalen Zusammenspiels sämtlicher Partner.

Seit dem Jahr 2000 informiert die Wirtschaftsförderung in regelmässigen Abständen über die Entwicklung und die volkswirtschaftlichen Effekte von realisierten Ansiedlungen im Thurgau. Die entsprechenden Berichte können unter www.wifoe.tg.ch eingesehen werden.

Betrachtungshorizont

Der Betrachtungshorizont der Berichte ist jeweils auf sechs Jahre festgelegt. Es wird die Entwicklung eines angesiedelten Unternehmens im Gründungsjahr sowie während weiterer fünf Betriebsjahre abgebildet. Der vorliegende Report untersucht die zwischen dem 1. Januar 2016 und dem 31. Dezember 2021 am Standort Thurgau realisierten Ansiedlungen.

Der volkswirtschaftliche Effekt, der von den realisierten Privatansiedlungen ausgeht, kann nicht detailliert dargestellt werden, weil Daten einzelner Personen nicht zugänglich sind. Wir informieren deshalb ausschliesslich über die Anzahl der noch im Thurgau domizilierten Privatansiedlungen.

Quellen und Methoden

Die Basis für den Ansiedlungsreport bildet die schriftliche und telefonische Umfrage bei angesiedelten Unternehmen. Mit der Erhebung wurden folgende Kennzahlen ermittelt:

- Anzahl Beschäftigte in den einzelnen Geschäftsjahren
- Höhe der Investitionen in den einzelnen Geschäftsjahren
- Höhe der in die Region vergebenen Aufträge

Zusätzlich werden folgende Datenquellen genutzt:

- Handelsregister des Kantons Thurgau
- Bundesamt für Statistik
- Wirtschaftsförderung Thurgau
- Weitere kantonale Ämter

Bei den Angaben zu den steuerlichen Effekten sowie zu den versicherten Lohnsummen handelt es sich um Einschätzungen. Diese wurden mittels Hochrechnungen eruiert, welche die in der Umfrage erhobenen Angaben mit den vom Kanton ausgewiesenen Durchschnittswerten sowie Erfahrungswerten kombinieren.

Begriffe

Als Grundlage für die weitere Diskussion werden folgende Begriffe definiert:

Realisierte Ansiedlungen: Angesiedelte Unternehmen, die Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung Thurgau beanspruchten und innerhalb des hier relevanten Betrachtungshorizonts 2016 bis 2021 gegründet wurden.

Existente Ansiedlungen: Diejenigen realisierten Ansiedlungen, die per Ende 2021 noch im Thurgau ansässig waren.

Das Wichtigste in Kürze

Dieses Kapitel fasst die wesentlichen Ergebnisse des Ansiedlungsreports 2023 zusammen.

Die Ergebnisse des vorliegenden Ansiedlungsreports resultieren aus der Befragung und der Analyse von Projekten, die zwischen 2016 und 2021 Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung Thurgau beanspruchten und in einer Ansiedlung im Kanton Thurgau mündeten.

Per Ende 2021

> 30 angesiedelte, im Thurgau existente Unternehmen
> Rund 303 geschaffene Vollzeitarbeitsplätze
> 2 im Thurgau wohnhafte Privatansiedlungen

Für das Jahr 2021

> Rund 28 Millionen Franken versicherte Lohnsumme

Kumuliert für den Betrachtungshorizont 2016 bis 2021

> Rund 15 Millionen Franken getätigte Investitionen
> Rund 40 Millionen Franken vergebene Aufträge
> Rund 45 Millionen Franken Steuererträge

Grösste Einzelprojekte

> 4 Unternehmen beschäftigten per Ende 2021 mehr als 30 Mitarbeitende, 1 davon über 100.

> 4 Unternehmen investierten kumuliert bis Ende 2021 je mehr als 1 Million Franken, 1 davon über 7 Millionen Franken.

> 4 Unternehmen vergaben zwischen 2016 und 2021 für mindestens je 4 Millionen Franken Aufträge in die Region, 2 davon für jeweils mehr als 10 Millionen Franken.

Erfolgreiche Unternehmensansiedlungen

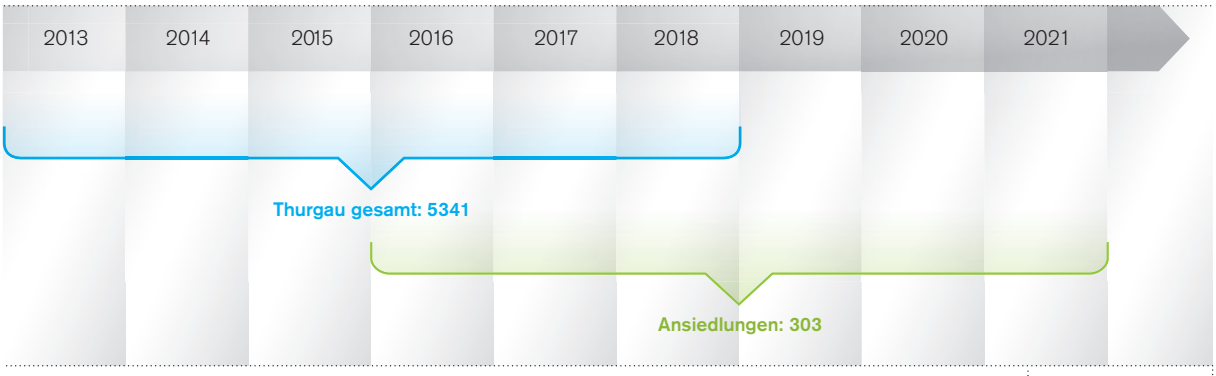
In diesem Kapitel werden die Grundmerkmale der 35 realisierten Ansiedlungen dargestellt.

Realisierte Ansiedlungen

Zwischen 2016 und 2021 gingen aus den von der Wirtschaftsförderung Thurgau bearbeiteten Projekten 35 realisierte Ansiedlungen am Standort Thurgau hervor. Dies entspricht einem Durchschnitt von rund 6 Ansiedlungen pro Jahr. Die Anzahl jährlicher Ansiedlungen im Zeitraum 2016 bis 2021 schwankte dabei zwischen einem Maximum von 10 und einem Minimum von 3. Die Wirtschaftsförderung Thurgau bearbeitete pro Jahr rund 120 Anfragen von interessierten Unternehmen. Rund ein Drittel dieser Anfragen wurden vertieft behandelt.

Abbildung 1 vergleicht die Entwicklung der Vollzeitäquivalente zweier Perioden. Dabei werden die Zahlen der Wirtschaftsförderung Thurgau den Gesamtzahlen des Kantons gegenübergestellt. Weil die statistischen Grunddaten auch in diesem Bereich vom Bundesamt für Statistik revidiert wurden, können in der zweiten Periode nicht die genau gleichen Zeiträume gegenübergestellt werden (2013 bis 2018 versus 2016 bis 2021).

Abb. 1: Zunahme Vollzeitäquivalente Thurgau gesamt und Ansiedlungen Wirtschaftsförderung



Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau, Bundesamt für Statistik

Überlebensrate

Von den 35 realisierten Ansiedlungen waren per Ende 2021 noch 30 Unternehmen im Kanton Thurgau existent. 3 Unternehmen sind in einen anderen Kanton weggezogen und 2 Unternehmen wurden aufgelöst (Geschäftsaufgabe, Konkurs oder Löschung von Amtes wegen).

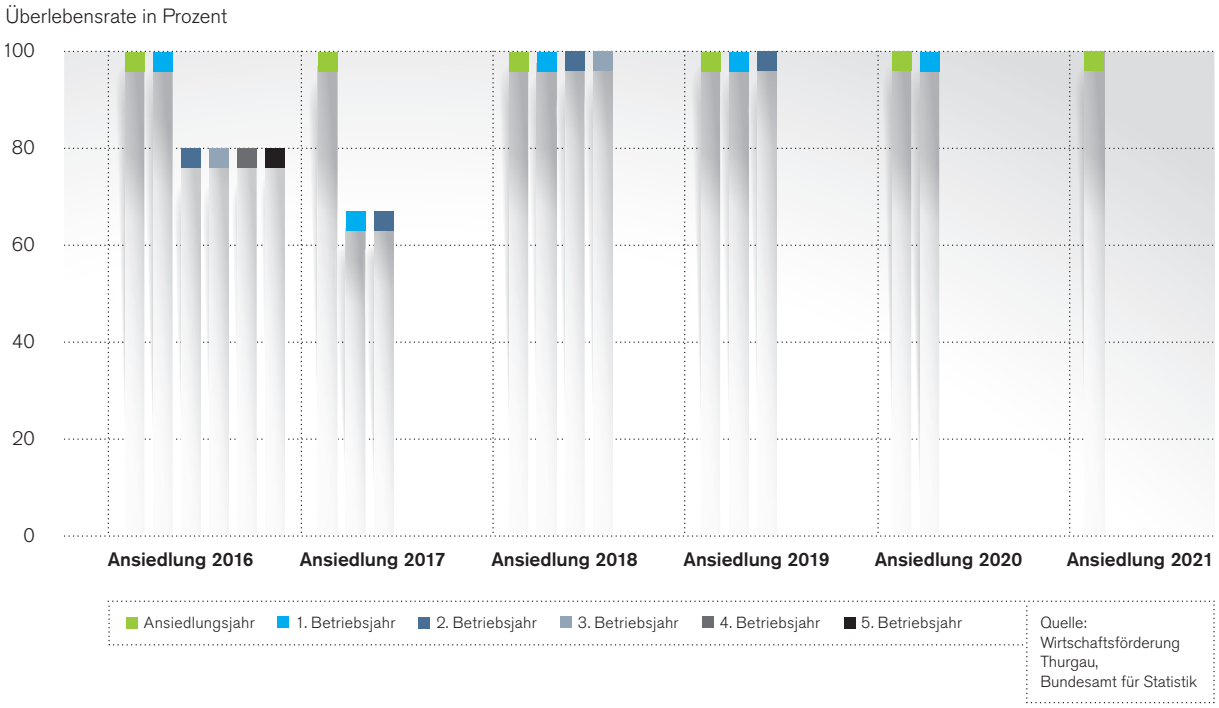
Es ergeben sich folgende Überlebensraten der realisierten Ansiedlungen:

> 94 % unabhängig vom Standort
> 86 % am Standort Thurgau

Zum Zeitpunkt der Erhebung stehen die realisierten Ansiedlungen in unterschiedlichen Unternehmensphasen (Ansiedlungsjahr bis 5. Betriebsjahr). Daher wird eine differenzierte Betrachtung herangezogen.

Abbildung 2 veranschaulicht die Entwicklung der Überlebensrate über die Betriebsjahre hinweg. Ein Vergleich mit kantonalen und nationalen Daten ist aufgrund der auf Seite 6 genannten Revision nicht möglich.

Abb. 2: Überlebensrate der realisierten Ansiedlungen durch die Wirtschaftsförderung



Herkunft

Über den gesamten Betrachtungshorizont stammen über 51 % der Ansiedlungen aus Deutschland. An zweiter Stelle folgen mit 26 % Ansiedlungen aus dem restlichen Ausland (China, Grossbritannien, Israel, Niederlande, Norwegen, Österreich und USA). Aus den anderen Kantonen der Schweiz, wo nicht aktiv akquiriert wurde, stammen 20% der Ansiedlungen.

Bei den Projekten aus dem Thurgau handelt es sich entweder um Start-ups oder um Erweiterungen der Aktivitäten am Standort Thurgau mittels Neugründungen.

Quellen

Die Identifikation und Gewinnung von potenziellen Ansiedlungsprojekten setzt eine aktive Bearbeitung und Akquisition im Ausland voraus. Die Wirtschaftsförderung Thurgau informiert mit einem Internetauftritt, nimmt regelmässig an Promotionsveranstaltungen teil, spricht potenzielle Investoren mit spezifischen Massnahmen direkt an und pflegt ein breites Partnernetzwerk. Auf diese Weise wird der Standort Thurgau bekannt gemacht und es werden Kontakte zu ansiedlungswilligen Unternehmen sowie zu wichtigen Partnern geknüpft. Direkt oder durch die Vermittlung von Kooperationspartnern resultieren Anfragen von Interessentinnen und Interessenten für die Wirtschaftsförderung, die sich wiederum zu Ansiedlungsprojekten entwickeln können.

Abb. 3: Herkunft der realisierten Ansiedlungen nach Ansiedlungsjahr

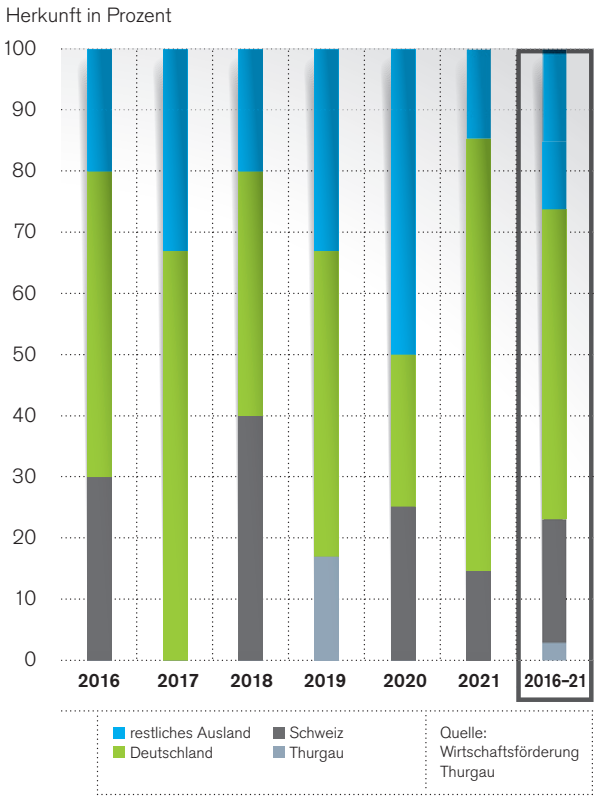
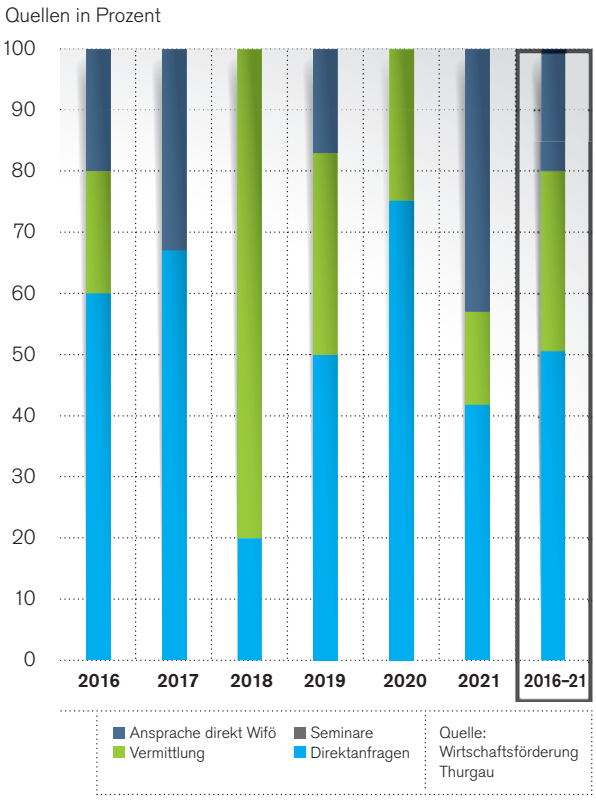


Abb. 4: Quellen der realisierten Ansiedlungen nach Ansiedlungsjahr



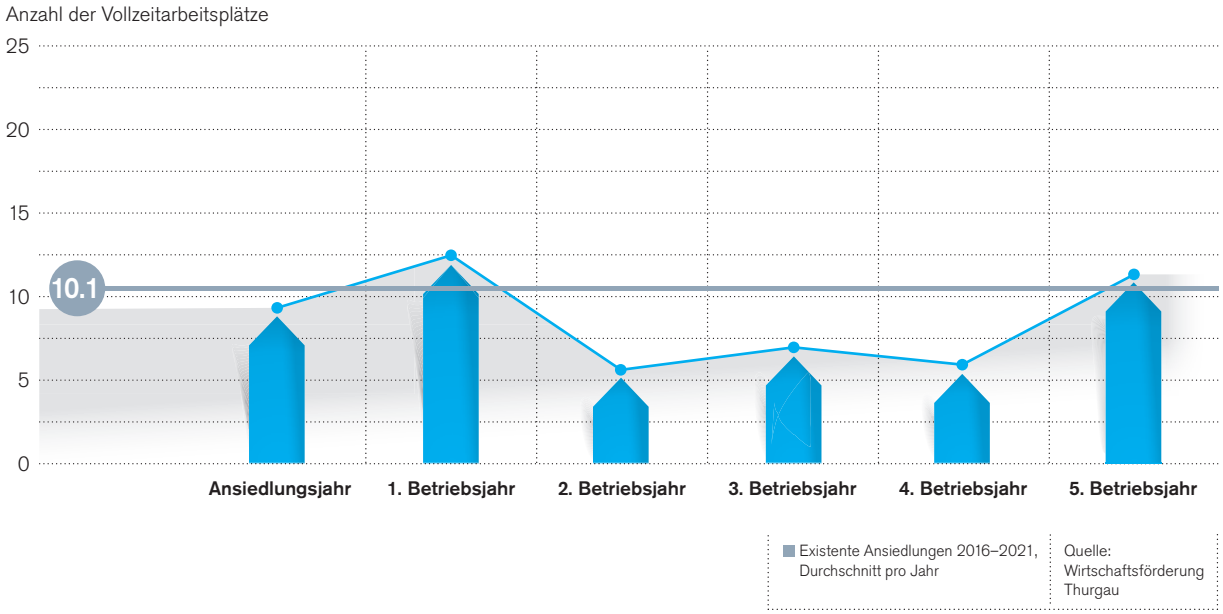
Entwicklung existenter Ansiedlungen

Das folgende Kapitel präsentiert die Entwicklung der 30 existenten Ansiedlungen sowie die daraus resultierenden volkswirtschaftlichen Effekte für den Kanton Thurgau.

Vollzeitarbeitsplätze

Per Ende 2021 wiesen die 30 noch im Kanton Thurgau existenten Ansiedlungen 303 Vollzeitarbeitsplätze aus. Im Durchschnitt hat jedes angesiedelte Unternehmen 10,1 Vollzeitarbeitsplätze geschaffen. Es gilt zu beachten, dass sich die realisierten Ansiedlungen zum Zeitpunkt der Untersuchung in verschiedenen Unternehmensphasen befanden – Ansiedlungsjahr bis 5. Betriebsjahr. 4 Unternehmen beschäftigten per Ende 2021 mehr als 30 Mitarbeitende, 1 davon über 100. Im Durchschnitt startete ein Unternehmen im Ansiedlungsjahr mit 9 Mitarbeitenden. In der aktuellen Betrachtungsperiode verläuft die durchschnittliche Entwicklung der Vollzeitarbeitsplätze volatil.

Abb. 5: Durchschnittliche Entwicklung der Vollzeitarbeitsplätze pro Unternehmen



Investitionen

Kumuliert über den Betrachtungshorizont investierten die existenten Ansiedlungen rund 15 Millionen Franken im Kanton Thurgau. Es handelte sich dabei um Ausgaben für die Anschaffung von langfristig nutzbaren Produktionsmitteln (Immobilien, Maschinen, Infrastruktur usw.). Der durchschnittliche Investitionsbetrag pro Unternehmen und Betriebsjahr betrug rund 125'000 Franken beziehungsweise kumuliert für den Betrachtungshorizont rund 745'000 Franken. In diesen Zahlen sind Wegzüge, Konkurse und Auflösungen berücksichtigt.

Aufträge

Kumuliert über den Betrachtungshorizont vergaben die existenten Ansiedlungen Aufträge in der Höhe von knapp 40 Millionen Franken in die Region (Umkreis von 50 km). Dazu zählen Produktions-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die durchschnittliche Höhe der vergebenen Aufträge pro Unternehmen und Betriebsjahr betrug rund 395'000 Franken. Es sind von Jahr zu Jahr teilweise sehr grosse Unterschiede in einzelnen Unternehmen zu verzeichnen. Wegzüge, Konkurse und Auflösungen wurden berücksichtigt.

Abb. 6: Entwicklung der durchschnittlichen Investitionen pro Unternehmen (kumuliert)

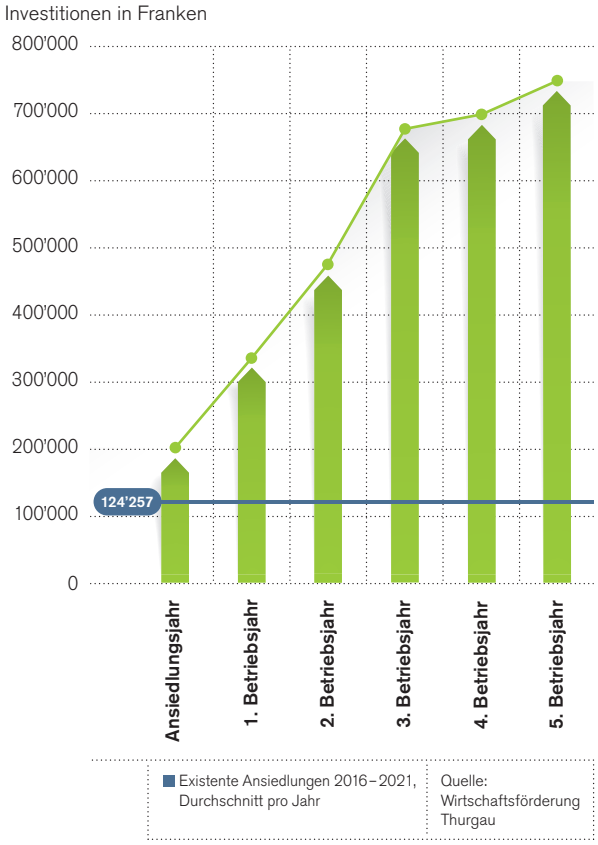
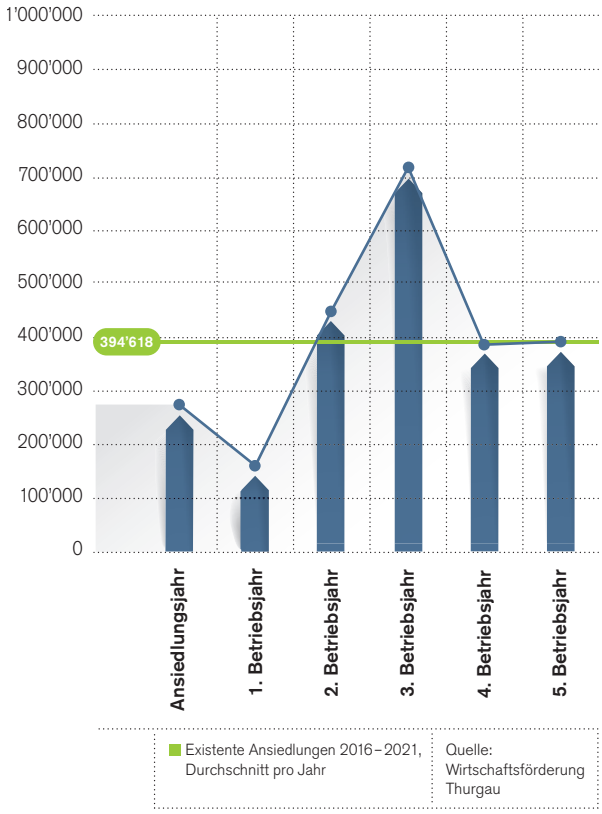


Abb. 7: Entwicklung der durchschnittlich vergebenen Aufträge in die Region



Steuererträge und versicherte Lohnsummen

Sowohl die angesiedelten Unternehmen als auch deren Mitarbeitende bezahlen Steuern.

Als juristische Personen generierten die existenten Ansiedlungen für den Kanton Thurgau kumuliert über den Betrachtungshorizont direkte Steuereinnahmen in der Höhe von knapp 31 Millionen Franken. Die in den analysierten Unternehmen beschäftigten natürlichen Personen realisierten indirekte Steuererträge. Diese werden auf rund 14 Millionen Franken, kumuliert über den Betrachtungshorizont, geschätzt. Somit ergibt sich ein hochgerechnetes Gesamtsteuervolumen der existenten Ansiedlungen von rund 45 Millionen Franken.

Im Jahr 2021 versicherten die existenten Ansiedlungen gesamthaft eine Lohnsumme von rund 28 Millionen Franken bei den relevanten AHV-Ausgleichskassen. Hochgerechnet in Anlehnung an die Entwicklung der Vollzeitarbeitsplätze ergibt sich kumuliert für den Betrachtungshorizont eine gesamte Lohnsumme von rund 99 Millionen Franken.

Struktur der Unternehmen

Dieses Kapitel untersucht die Struktur der 30 existenten Ansiedlungen.

Rechtsform

AG und GmbH dominieren unter den existenten Ansiedlungen. In der Schweiz und im Kanton Thurgau sind Einzelunternehmen am stärksten vertreten.

Tab. 1: Häufigste Rechtsformen nach Arbeitsstätten (2. und 3. Sektor berücksichtigt)

Rechtsform	CH (absolut)	CH (relativ)	TG (absolut)	TG (relativ)	Existente Ansiedlungen (absolut)	Existente Ansiedlungen (relativ)
AG	121'066	22%	3'491	22%	17	57%
GmbH	122'171	22%	3'719	24%	11	37%
Einzelunternehmen	291'606	54%	8'338	53%	1	3%
Ausländische Zweigniederlassung	1'651	0%	20	0%	0	0%
Kollektivgesellschaft	6'418	1%	172	1%	1	3%
Kommanditgesellschaft	715	0%	17	0%	0	0%
Total	**543'627**	**100%**	**15'757**	**100%**	**30**	**100%**

Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau, Bundesamt für Statistik

Unternehmensgrösse

Die existenten Ansiedlungen weisen in Bezug auf die Unternehmensgrösse gegenüber dem Kanton Thurgau und der Schweiz eine höhere Anzahl kleinerer und mittlerer Unternehmen auf.

Tab. 2: Unternehmensgrösse nach Arbeitsstätten

	CH (absolut)	CH (relativ)	TG (absolut)	TG (relativ)	Existente Ansiedlungen (absolut)	Existente Ansiedlungen (relativ)
Mikro-Unternehmen (bis 9 MA)	550'661	89%	17'130	89%	24	80%
Kleine Unternehmen (10 bis 49)	54'455	9%	1'709	9%	5	17%
Mittlere Unternehmen (50 bis 249)	10'585	2%	335	2%	1	3%
Grosse Unternehmen (250 und mehr)	2'002	0%	44	0%	0	0%
Total:	**617'703**	**100%**	**19'218**	**100%**	**30**	**100%**

Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau, Bundesamt für Statistik

Die sektorale Verteilung wird aus zwei Blickwinkeln untersucht.

Sektoren und Branchen

60 % der existenten Ansiedlungen fallen im 3. Sektor, 40 % im 2. Sektor an. Im Vergleich zur bestehenden Wirtschaftsstruktur im Thurgau bzw. in der Schweiz liegt das Gewicht damit stärker beim 2. Sektor. Bezüglich der Vollzeitäquivalente zeigt sich folgendes Bild: Die existenten Ansiedlungen des 2. Sektors schafften rund 44 % der neu entstandenen Arbeitsplätze, während in der Schweiz und dem Kanton Thurgau nur 24 % bzw. 36 % der Arbeitsplätze diesem Sektor zuzuordnen sind.

Tab. 3: Sektorale Verteilung nach Arbeitsstätten

	CH (absolut)	CH (relativ)	TG (absolut)	TG (relativ)	Existente Ansiedlungen (absolut)	Existente Ansiedlungen (relativ)
Sektor 1	51'878	8 %	2'584	13 %	0	0 %
Sektor 2	90'893	15 %	3'427	18 %	12	40 %
Sektor 3	474'932	77 %	13'207	69 %	18	60 %
Total	**617'703**	**100 %**	**19'218**	**100 %**	**30**	**100 %**

Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau, Bundesamt für Statistik

Tab. 4: Sektorale Verteilung nach Vollzeitäquivalenten

	CH (absolut)	CH (relativ)	TG (absolut)	TG (relativ)	Existente Ansiedlungen (absolut)	Existente Ansiedlungen (relativ)
Sektor 1	102'681.4	2 %	5'852	6 %	0	0 %
Sektor 2	1'004'636.3	24 %	37'752.9	36 %	133	44 %
Sektor 3	3'032'952.8	73 %	60'630.2	58 %	170	56 %
Total	**4'140'271**	**100 %**	**104'235**	**100 %**	**303**	**100 %**

Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau, Bundesamt für Statistik

Die Branchen sind nach der Allgemeinen Systematik der Wirtschaftszweige NOGA 2008 (Nomenclature générale des activités économiques) gegliedert. Es werden nur die 4 am häufigsten vertretenen Branchen aufgeführt. Die Tabellen 5 und 6 zeigen, dass die Branche des verarbeitenden und herstellenden Gewerbes mit 12 existenten Ansiedlungen und 133 Vollzeitäquivalenten am stärksten vertreten ist.

Tab. 5: Branchenstärke nach Unternehmen

Branchen	Unternehmen (absolut)	Unternehmen (relativ)
C. Verarbeitendes Gewerbe/ Herstellung von Waren	12	40%
M. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	5	17%
J. Information und Kommunikation	4	13%
N. Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4	13%

Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau

Tab. 6: Branchenstärke nach Vollzeitäquivalenten

Branchen	Vollzeitäquivalente (absolut)	Vollzeitäquivalente (relativ)
N. Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	154	51 %
C. Verarbeitendes Gewerbe/ Herstellung von Waren	132.8	44%
M. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6	2%
J. Information und Kommunikation	4	1%

Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau

Regionale Verteilung

Kreuzlingen und Frauenfeld verzeichnen rund 80% der existenten Ansiedlungen, gefolgt von Arbon. Die Verteilung der generierten Vollzeitarbeitsplätze auf die Regionen gestaltet sich nicht analog. Frauenfeld liegt mit über 80% vorne.

Tab. 7: Regionale Verteilung nach Unternehmen

Bezirk	Unternehmen (absolut)	Unternehmen (relativ)
Kreuzlingen	13	43%
Frauenfeld	12	40%
Arbon	4	13%
Weinfelden	1	3%
Total	**30**	**100%**

Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau

Tab. 8: Regionale Verteilung nach Vollzeitäquivalenten

Bezirk	Vollzeitäquivalente (absolut)	Vollzeitäquivalente (relativ)
Frauenfeld	247.8	82%
Arbon	40	13%
Kreuzlingen	14	5%
Weinfelden	1	0%
Total	**302.8**	**100%**

Quelle: Wirtschaftsförderung Thurgau

Wirtschaftsförderung Thurgau
Staubeggstrasse 2
8510 Frauenfeld

Tel. +41 (0)58 345 55 00
www.wifoe.tg.ch

Redaktion:
Dominik Zeindler und Luca Renda
dominik.zeindler@tg.ch; luca.renda@tg.ch

Grafik:
Gut Werbung, Kreuzlingen